

# Draco und Diana- die Geschichte nimmt ihren lauf

Von Ye\_Tianyu

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Neuer Start, neues Unglück</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Kristallica</b> .....	5
<b>Kapitel 3: Draco's Gruppe</b> .....	7
<b>Kapitel 4: Chiara und Leon</b> .....	9
<b>Kapitel 5: Unterschiede im Unterricht</b> .....	12

## Kapitel 1: Neuer Start, neues Unglück

Halli-lo!

Also wie gesagt ist das die Fortsetzung von :Draco und Diana- alles wahr oder gespielt?!.:

Ich hoffe, es ist alles ut so und ich bereite euch freude mit der FF! Wenn ihr sie lest, dann gebt doch auch ein Kommi ab... Muss nicht so lang sein, aber wenigstens ein bisschen was!

Die Charas gehören alle J.K.Rowling ausser Diana und meine erfundene Schule!^^

Pairings: Draco/Diana (da könnt's noch ein wenig krieseln \*gg\*), Hermine/  
\*überraschung\*, unbekannt/unbekannt!

Also, dann mal los...

---

–

Das neue Hogwarts Jahr hatte endlich begonnen. Der Zug war angekommen und die Erstklässler stiegen sofort in die Boote ein. Draco nahm 'seine' Diana in den Arm und stieg in die erste Kutsche ein. Die unsichtbaren Pferde trabten los. In der Halle angekommen wurden die Erstklässler eingeteilt. Da dies Dianas erste Einteilung war, die sie passiv mitbekam, passte sie besonders gut auf. Als dann ein Mädchen namens Chiara Menedol ("Slytherin") an der Reihe war, verschluckte sich Diana an ihrem Kürbissaft. "Was hast du denn?" Diana blickte verstört zu Draco, lächelte dann aber doch noch und meinte nur: "Ich habe in Kristallica eine beste Freundin gehabt, die hat auch Chiara geheißen...." Diana's Blick wurde ein wenig traurig und man merkte, dass sie in Kristallica genauso Freunde hatte, wie in Hogwarts. Draco nahm sie tröstend in den Arm. Sie beobachteten die restliche Einteilung noch und hauten dann so richtig rein. Der Abend war schnell vorbei und sie gingen zu Bett. Am nächsten Morgen trafen sich Draco und Diana im Gemeinschaftsraum und wollten zum Unterricht gehen. Mitten auf dem Gang: "Draco, ich glaub ich kann heut nicht am Unterricht teilnehmen,.... Ich.... ich fühl mich nicht so gut..." Diana sah wirklich ein wenig blass aus. "Ich bring dich noch schnell ins Zimmer hinauf...." erwiderte Draco. Draco legte den Arm um Diana und brachte sie in den Mädchenschlafsaal.

"Mister Malfoy, wo ist Miss Diana?!" fragte Prof. Snape als der Unterricht begann. "Sie befindet sich in ihrem Zimmer. Ihr geht es nicht gut!" erwiderte Draco missgelaunt und setzt öffnete sein Buch. Zum ersten mal passte Draco überhaupt nicht im Unterricht auf. Seine Gedanken schweiften immer wieder ab, zu Diana.

Endlich war der Unterricht für den ersten Tag zu ende. Sofort rannte Draco in den Mädchenschlafsaal und besuchte Diana. Sie sah wirklich schlecht aus. Leider schlief sie und Draco konnte nicht mit ihr sprechen. Er küsste sie auf die heiße, fiebrige Stirn und strich ihr die Haare aus dem Gesicht. Sie hatte eindeutig hohes Fieber. Draco

überlegte schon, ob er nicht doch zu Prof. Dumbledor oder Mdm. Pomfrey gehen sollte. Er hatte sich entschieden. Diana träumte wohl nicht so gut denn sie stöhnte mehrmals auf und wälzte sich unruhig in ihrem Bett herum. Immer wieder erwähnte sie Namen wie Chiara oder Raffael. Sofort rannte Draco zu Prof. Dumbledor.

"Professor! Bitte! Ich muss mit ihnen sprechen!" Mit diesen Worten stürmte Draco in Dumbledors Büro. "Nur ruhig Mr. Malfoy. Was kann ich für sie tun?!" fragte Dumbledor mit seiner gewohnten ruhigen Stimme. Als Draco ihm die Lage erklärt hatte, verfinsterte sich sien Gesichtsausdruck. "Gehen sie bitte zu Mdm. Pomfrey. Sie wird ihnen weiterhelfen. Wir treffen uns im Mädchenschlafsaal!"

"Ich schätze, ich habe schlechte Neuigkeiten Albus..." eröffnete Poppy das Gespräch. "Sie hat eine Heimo-opteris. Also sie muss ihre alte Schule wieder besuchen..." Dracos Gesicht wurde noch bleicher als es sonst schon war. Er sollte Diana einfach so wieder zurück gehen lassen wo er sie doch erst letztes Jahr für sich errungen hatte? Er musste mit ihr reden. Sofort stürmte er wieder in den Gemeinschaftsraum und weckte Diana sanft. "Guten Morgen! Alles in Ordnung?" fragte Draco zärtlich. Diana nickte nur und lächelte ihn an. "Ich muss etwas wissen Diana... Es könnte das wichtigste auf der Welt sein! Wieso solltest du dieses Jahr zurück nach Kristallica gehen? Warum?" Diana war anfangs verwirrt begann aber dann mit schwacher Stimme: "Es ist alles nur ein blöder Zufall. Ich bin eben ein sehr treuer Mensch und wenn ich etwas aufgeben muss, was mir etwas bedeutet könnte ich Krank werden..." Sie verstummte plötzlich. Natürlich. Deshalb war sie krank. Sie lächelte Draco zu. "Weißt du? Ich kann gar nicht weg von hier... Hier bist du und Hermine! Ich kann euch nicht alleine lassen... Sonst würde ich doch nur wieder krank werden!" Diana nahm Dracos Hand und schief wieder ein.

Es war also entschlossen. Draco's aufstand hatte nichts geholfen. Es musste Diana zurück nach Kristallica gehen lassen. Und heute war der Tag gekommen, an dem sie zurück fahren sollte. Zurück nach Kristallica. Dorthin zurück, wovor sie weggelaufen war. Draco bemerkte in diesem moment, dass er nicht sehr vie über Diana wusste. Das wollte er ändern aber wie, wenn sie wieder zurück nach Kristallica fahren würde? Er verabschiedete sie nicht einmal. Sie fuhr los. Er wusste nicht wann, warum und ob sie wiederkommen würde.

Die Zeit verging und Draco vermisste Diana schon so sehr, dass er seinen eigenen Protest aufgab. Er schickte Diana eine Eule:

"Liebe Diana!

Ich hoffe es get dir besser! Bite schreib mir sofort zurück! Ich vermisse dich so und weiß gar nicht mehr an was ich denken soll... Ich hoffe du kannst bald wiederkommen...

In liebe,  
dein Draco!"

Diesen kurzen Brief band er an eine Eule aus der Eulerei und blickte der Eule noch lange hinterher.

Nach drei Tagen endlich kam eine Antwort von Diana:

"Hallo Draco!

Ich bin froh, dass du mir schreibst. Ich dachte schon du willst mich nie wieder sehen. Mir geht es nicht wirklich besser und ich fühle mich noch immer sehr schwach. Nicht einmal am Unterricht darf ich teilnehmen! Meine alten Freundinnen sind eigentlich ganz in Ordnung nur sehe ich sie nicht so oft da es ja viel Unterricht gibt. Ich habe eine Überraschung für dich!

Bis bald,  
Diana."

Diana's Schrift war wirklich noch ein wenig zittrig. Aber er freute sich, dass sie ihm geantwortet hat. Kurz nachdem er den Brief in die Tasche gesteckt hatte, tauchte Hermine hinter ihm auf. "Malfoy, du sollst mit mir zum Direktor kommen. Es ist wichtig." Irgendwas an Hermines Ausdruck gefiel Draco. Sie versuchte traurig und erschrocken zu klingen aber ihre Augen leuchteten vor Glück. Ohne Hermine eine Antwort zu geben, machte er sich mit ihr auf den Weg zum Direktor. "Ich bitte sie, sofort mit mir mitzukommen Mr. Malfoy. Es wird ihnen gefallen. Sie werden nun mit Flohpulver reisen. Bitte wundern sie sich nicht, ihr Gepäck kommt nach. Alles nähere wird ihnen dann an ihrem Ziel erklärt."

Hermine flüsterte Draco noch schnell das Wort "Farblos Küste" zu und trat dann selbst in die grünen Flammen. Mit dem Wort "Farblos Küste" war sie verschwunden. Draco machte es ihr nach....

---

-

Okeeee,..... das wars bis jetzt ^^

## Kapitel 2: Kristallica

Als Draco seine Augen wieder öffnete, glaubte er kaum was er sah. Es war wunderschön. Ein Strand aus Glas, leuchtend und funkelnd, lag vor ihm. Das Wasser war so glasklar und durchsichtig, dass man bis auf den Grund sehen konnte. Die Klippen waren weiß und strahlten etwas beruhigendes aus. Hermine kicherte als sie Dracos Gesichtsausdruck sah. "Nun komm schon! Wir wollen nach Kristallica gehen..." Hermine zog den, noch immer erstaunten Draco hinter sich her. Er konnte einfach nicht genug kriegen, von dem Geglänze und Gefunkel um ihn herum. Als Draco dann das Schloss sah, konnte er sich nicht mehr halten. Es war so glasklar aber man konnte nicht in sein Inneres sehen. Damit die Masse in der Form eines Schlosses blieb waren goldene Balken ausserhalb des Gebäudes angebracht. Hermine schaute Draco aus den Augenwinkeln an und grinste leicht. Es war wirklich schön hier.

Als die beiden im Schloss angekommen waren empfingen sie gleich einige Lehrer. "Ich darf sie herzlich begrüßen Mrs. Granger und Mr. Malfoy. Treten sie bitte ein und folgen sie mir unauffällig in mein Büro. Ich werde ihnen einiges erklären." Die junge Dame vor ihnen setzte sich in Bewegung und einige Lehrer folgten ihnen. Als sie im Büro angekommen waren, hatten sie erst mal einige Zeit um sich umzusehen. "Wir müssen noch kurz auf jemanden warten. Bitte setzten sie sich inzwischen." Die Dame verschwand wieder aus dem Raum und Draco und Hermine schauten sich um. Es war ein etwas kleiner Raum. Er sah sehr gut durchlüftet und hell aus. Ein paar Bücher befanden sich in den Regalen und viele Bilder von magischen Geschöpfen hingen an der Wand. Einige Statuen von Drachen schmückten auch den Raum und dann ging die Türe wieder auf. Die Dame und zwei andere Lehrer betraten den Raum. Die Dame setzte sich an den Schreibtisch und begann zu sprechen: "Nochmal herzlich Willkommen. Ich bin Prof. Glimmar, die Direktorin. Das hier sind Prof. Maiko und Prof. -" Prof. Glimmar wurde unterbrochen. "Nein. Bitte. ich komme mir so alt vor wenn alle meinen Nachnamen sagen. Nennen sie mich einfach Prof. Kara." Prof. Kara lächelte die beiden freundlich an. Ihre blau-grünen Augen strahlten beruhigend und freundlich. Nach der kurzen Unterbrechung setzte Prof. Glimmar fort: "Also ihr werdet hier einige Zeit leben. Diana ist krank und damit es ihr besser geht, müsst ihr hier bleiben. Es wird euch hoffentlich gefallen. Euch hindert aber nichts daran am Unterricht teilzunehmen!" Hermine lächelte erleichtert als ihnen erklärt wurde, dass sie am Unterricht teilnehmen müssen wie alle anderen. Und sie würden in ihre Gruppe kommen. Es gab in diesem Schloss wohl mehrere Gruppen. Insgesamt waren es sieben. Ganz ohne großen Trubel wurden Draco und Hermine eingeteilt. Anfangs war Hermine nervös. Sie wusste nicht wo sie sich hinwünschen sollte. Ausserdem wusste sie nicht nach welchen Kriterien man eingeteilt wurde. Nie hatte sie ein Buch über: 'Die Geschichte Kristallicas' gelesen. Sonst würde sie doch wissen, dass die Gruppen in: die Farblosen, die Eiskalten, die Erdengel, die Windkinder, die Frischwasser, die Blütenkinder und in die Universellen.

Keiner hatte ihnen verraten, wie sie eingeteilt wurden. Die beiden wurden in ein Klassenzimmer gebracht, das vollkommen leer stand. "Da seid ihr ja. Ich werde mit euch die Gruppeneinteilung machen!" Aus einer hinteren Ecke trat ein Mann hervor. "Meinen Namen müsst ihr nicht wissen, führt einfach den Test aus..." Draco und Hermine bekamen ein Blatt Papier hingeknallt. Eine Feder und Tinte kamen aus dem Tisch 'gewachsen' und die beiden fingen an sich den Test anzusehen. Und ein Grinsen

huschte über Hermines Gesicht. Es war nicht ein Test wie im Unterricht sondern einfach ein Charaktertest. Die Fragen waren einfach. Dann kam der Mann wieder und riss ihnen das Blatt aus der Hand. "Jetzt übernimmt Prof.-" "Ja, Ich übernehme. Danke dir, Lorenz!" Kara kam in den Raum und Lorenz, der Hausmeister, bewegte sich aus dem Raum.

"Hier ist es aber düster. Wieso habt ihr nicht Licht herein gelassen?" Kara schnippte mit den Fingern und alles um sie herum strahlte. Das Glas, das man von Aussen sah erschien und sie konnten die Landschaft sehen. Ein göttlicher Anblick...

Hermine begann schüchtern zu sprechen: "Also, wo sind wir denn jetzt eingeteilt? Ich möchte mich heute noch einrichten und ein wenig umsehen..." "Ja, Hermine. Ich werde euch gleich einteilen. Hier seht." Kara hielt eine kleine Glasschatulle in der Hand. "Als erstes muss ich euren Zettel hier rein legen. Und ihr müsst mir einen Teil von euch geben. Ein Armband, ein Kleidungsstück oder sowas." Hermine dachte kurz nach und gab dann ihr Armband her. "Es ist eh schon fast kaputt..." Kara legte den Brief und das Armband in die Schachtel und wartete kurz. Die Kiste fing an zu strahlen und klappte auf. "Hermine, willkommen bei den Universellen. Nur wenige schaffen es hier hinein. Aber viel Spaß, in meiner Gruppe." Kara überreichte Hermine ein kleines leuchtendes etwas. Es sah aus wie ein kleines Universum. Einfach eine Kugel in der viele weiße, leuchtende Punkte auf schwarzem Hintergrund waren. Hermine steckte die kleine Kugel glücklich in die tasche und lief dann in den Teil des Schloßes, in dem die Universellen wohnen würden. Draco wartete nervös darauf, das er nun auch endlich eingeteilt wurde.

## Kapitel 3: Draco's Gruppe

Halli-lo!

Also es geht mal weiter... Diesmal nur wenig, weil ich andere FF's auch noch weiter zu schreiben habe \*smile\*

Draco gehört noch immer nicht mir (nur in meinen Träume \*gg\*) aber Diana, Krystallica und alles drum herum hab ich erfunden! \*smile\*

---

–

Ungeduldig spielte Draco mit seinen Fingern. Warum musste es diese Kara so lange ziehen? Aber endlich. Sie lächelte ihn an und Draco blickte Eiskalt zurück. Kara lies sich nicht einschüchtern und erklärte nochmals: "Du musst mir auch ein Stück von dir und deinen Test geben!"

Draco legte einfach den Test hinein und kramte etwas aus seiner Tasche. Es war einfach ein kleiner Glücksbringer den er immer in seiner Tasche hatte. Draco warf den kleinen Stein in die Schatulle. Gespannt wartete er auch auf sein Ergebnis. Die Schatulle leuchtete und Draco kam es vor, wie eine Ewigkeit als sie endlich wieder aufsprang. Kara nahm das 'etwas' aus der Kiste und schaute darauf. Draco konnte nicht sehen was sie in der Hand hielt. Dann wandte sich Kara zu ihm und sagte: "Ich will dich nicht auf die Folter spannen. Herzlich Willkommen bei den Eiskalten. Hier hast du dein Markenzeichen."

Draco schaute ungläubig auf das Ding in seiner Hand. Es war einfach der Stein den er hineingeworfen hatte. Nur das er aus Eis war. Es wirkte aber nicht kalt sondern einfach nur eisig. Ein Stein aus Eis der nicht schmolz und keine kälte verbreitete. Draco steckte den Stein wieder ein und verzog sich zu den Eiskalten. Jetzt wollte er nur noch zu Diana. Und er wollte noch zwei Dinge wissen. Erstens, in welcher Gruppe Diana war und zweitens, wer sein Gruppenlehrer war. Auf beide Fragen bekam er an diesem Tag keine Antwort mehr aber dafür lernte er neue Leute kennen. Als er in den Schlossteil der Eiskalten kam, musste er sich erst einmal Gründlich umsehen. Alles war aus Eis. Aber genauso wie der Stein war es nicht kalt und schmolz nicht, nein im Gegenteil! Es strahlte Wärme und Sicherheit aus! So als würde diese Eiswand nie schmelzen. Sofort kam ein Mädhcne auf ihn zugelaufen. Es schaute sich nicht um und knallte voll mit Draco zusammen. Als sich das Mädchen wieder aufgerichtet hatte schaute sie draco entschuldigend an. "Es... es tut mir leid..." stotterte sie. Dracos strumgraue Augen blitzten zornig auf. "Kannst du kleines Gör denn nicht aufpassen?" Klein war falsch gesagt. Nachdem sich Draco aufgerichtet hatte merkte er, das sie ungefähr so groß war wie er. Sie schaute an sich herab und putzte sich das Gewand ab. Sie versuchte Draco's kommetar zu überhören. Als sie wieder auf sah lächelte sie freundlich. "Hallo, ich bin Lee. Einfach nur Lee. Ich hoffe mit dir ist alles in Ordnung?" Draco war verblüfft. Sie wollte anscheinend nicht Streiten und Draco machte eine wegwerfende Handbewegung. Er antwortete nur kalt: "Ich bin Malfoy. Draco Malfoy. Bei welche Gruppe bist du?" Vielleicht konnte ihm diese Lee ja helfen. Lee lächelte begeistert und

antwortete: "Ich bin auch bei den Eiskalten. Sonst dürfte ich nicht hier sein. Wen suchst du und was brauchst du?" Lee schaute Draco mit ihren süßen, kindlichen blauen Augen an. Draco antwortete erstaunt: "Ich suche den Gruppenlehrer und Diana." Lee deutete auf eine Tür und schaute hin. Ihre hellroten, fast orangen-farbene, kinnlange Haare flogen ein wenig um ihren Kopf als sie auf die Tür schaute. Draco ging verächtlich auf die Tür zu. "Aber warte! Es ist nicht gut wenn du.-" versuchte Lee ihm hinterher zu rufen als Draco schon an der Tür klopfte. Die Tür ging auf und Prof. Maiko kam heraus. Mit einer hochgezogenen Augenbraue sah der Lehrer auf Draco herab. "Was gibt es?" erklang seine Stimme. Draco betrachtete den Mann sorgfältig und grinste dann. "Ich suche Diana Sylva. Sie müsste irgendwo sein und ich bin neu hier." Prof. Maiko bat Draco herein zu kommen. Anscheinend wollte er mit Draco reden....

---

-

Aaaaaaaaaalso, das wars.... Weiteres kommt noch \*smile\*

Lg

Lea\_Tanel!

## Kapitel 4: Chiara und Leon

Hier mal wieder ein Kapitel! Ich hab jetzt noch ein bisschen was dazu getan... Hoffe, es ist diesmal mehr! ^^

---

–

"Setzen sie sich Mister...ähm..." "Ich heiße Malfoy." erinnerte Malfoy seinen Gegenüber nochmal. "Nun denn, Mister Malfoy. Was bringt sie dazu mich zu stören, wo sie Miss Lee doch gewarnt hatte?" Draco schaute erst mal erstaunt Prof. Maiko an. Woher wusste er was sie und er gesprochen hatten? Draco versuchte sich seine verwirrung nicht anmerken zu lassen und sprach kühl weiter. "Ich bin sicherlich im Recht nicht jedem dahergelaufenem zu trauen." Prof. Maiko stand auf und wanderte hinter seinem Schreibtisch auf und ab. Er schaute Draco durch seine Brille hindurch an. "Ich verstehe, aber hören sie..." Prof. Maiko deutete auf die Türe die plötzlich aufflog. Lee stand in der Tür und ging auf Prof. Maiko zu. Ruhig und ohne den Blick von ihrem Lehrer abzuwenden sagte sie: " Ich bitte sie, Professor. Dieser Junge heir ist neu, er weiß noch nicht was er tut. Könnte ich mir erlauben ihn mit mir zu nehmen und ihn zu beaufsichtigen?" Lee war sich bewusst, was sie da tat. Ein lächeln umspielte Prof. Maikos Lippen. "Ich bitte dich Lee. Nimm ihn mit dir. Pass auf ihn auf, er ist nicht leicht zu bändigen..." Lee drehte sich zu Draco herum, welcher immer erstaunter wurde. Das Mädchen von vorhin schien nicht mehr zu existieren! Sie war wie verwandelt. Ihre Augen blickten nicht mehr so gutmütig und selbst ihre rot-orangen Haare drohten um sich zuschlagen. Lee nahm Draco an der Hand, zog ihn mit zur Türe und schaute noch einmal dankend zu Prof. Maiko. Dann verließ sie den Raum schnell.

Wieder ausserhalb des Büros zog Lee ihn noch weiter. Nach circa fünfundzwanzig Ecken warf sie seine Hand schon fast von sich und redete auf ihn ein: "Spinnst du? Willst du dich selbst umbringen? Das war Prof. Maiko und nicht irgendein X-Beliebiger Lehrer aus deiner Schule! Pass gefälligst auf was du tust. Und vertrau mir." Anscheinend wollte Lee nicht mehr auf Malfoy warten denn sie ging auf eine Türe zu die Sekunden später ins Schloß viel.

Hermine ging es während Dracos besuch bei Prof. Maiko etwas besser. Nachdem sie bei den Universellen eingeteilt wurde versuchte sie sich das Schloss genauer anzusehen. Nachdem sie aber vier mal wieder bei ihrem Zimmer ankam, gab sie es auf und legte sich erst mal hin. "Ganz schön komisch hier... Ich hoffe Diana geht es bald wieder besser. Ich will zurück zu Harry und Ron..." dachte Hermine als sie wieder aus ihren Gedanken gerissen wurde. Jemand lief an ihrer Tür vorbei. Vielleicht konnte ihr derjenige helfen!? Sofort hüpfte sie aus ihrem Bett und rannte zur Tür. Ein Mädchen stand da und unterhielt sich mit einem Jungen. Hermine tapste langsam und darauf bedacht kein Geräusch zu machen auf die beiden zu. Langsam legte sie dem Mädchen eine Hand auf die Schulter und fragte: "Entschuldige, kannst du mir helfen?". Das Mädchen drehte sich leicht erschrocken zu Hermine um. Dann lächelte sie warm. Das Mädchen hatte hellbraune Haare die Hermine komischerweise an Kaffee mit viel Milch erinnerten. Die Augen des Mädchens hatten die Farbe von geschmolzener Schokolade

und wirkten sehr ruhig. "Hallo! Was brauchst du denn...ähm..." "Ich heiße Hermine Granger. Ich komme aus Hogwarts." stellte sich Hermine vor. "Hallo Hemrine!" sagte nun auch endlich der Junge ein Wort. Er sah dem Mädchen sehr ähnlich. Seine blaugrünen Augen waren der einzige Unterschied. "Ich bin Leon und das hier ist Chiara! Du bist also das Mädchen aus Hogwarts? Schön dich kennenzulernen!" Leon nahm Hermine's Hand und gab ihr einen Handkuss. Leichte röte stieg ihr ins Gesicht. Chiara schubste Leon auf die Seite und sagte lachend: "Hey, du kleiner Macho! Hör mal auf. Wir bringen sie zu Diana..." Chiara nahm Hermine bei der Hand und schleppte sie hinter sich her. Endlich würde sie Diana wiedersehen und ihr einige Fragen stellen können!

Hermine wurde leicht in das Zimmer vorgeschoben. Chiara und Leon traten hinter ihr in den Raum. Nachdem die drei viele Umwege gemacht hatten und Hermine alle Teile des Schlosses präsentiert hatten, kamen sie an einem der höchsten Türme an und schoben sie in dieses Zimmer. Als erstes war Hermine geblendet durch das Licht aber als sie sich an den hellen Schein gewöhnt hatte, konnte sie ihren Mund vor Staunen nicht mehr schließen. "Schön hier nicht?" begann Leon hinter ihr zu sprechen. "Das hier ist das Krankenzimmer. Diana hat hier schon fast ein zweite Zuhause..." ergänzte Chiara. "Also wenn ich mir unseren Krankenflügel ansehe, dann wird mir klar warum Diana lieber hier ist..." sagte Hermine, noch immer erstaunt. Es war wirklich ein unbeschreiblich schöner Raum. Die Sonne, oder sonst irgendetwas, erleuchtete den Raum so hell, dass man meinte in einem Diamanten eingeschlossen zu sein. Überall wuchsen kleine Blumen, Pflanzen und Farne aus den Blumenstöcken, die Wände entlang. Irgendwo in einer Ecke stand ein Himmelbett in dem man ein friedlich schlafendes Mädchen sehen konnte. Langsam gingen Chiara, Leon und Hermine auf das Bett zu. Die Gestalt im Bett regte sich und setzte sich schließlich auf. Verschlafen rieb sich das blonde Geschöpf die Augen. "Hermine? Bist du schon da?" Diana war aufgewacht und lächelte Hermine verschlafen zu. "Ich hab dich schon erwartet. Wie gehts Draco?" Hermine konnte gar nicht viel Antworten, denn sie marmte Diana einfach nur erleichtert und vorsichtig. "Ich hab mir Sorgen um dich gemacht und du fragst als erstes nach Draco...!" lachte Hermine. "Ja, als wir sie dsa erste mal besucht haben hat sie auch gefragt ob du und Draco hier seid." mischte sich nun Chiara ein. "Naja, ich bin eben um die am meisten besorgt, die im Moment nicht da sind..." lächelte Diana schüchtern und lies sich ein Stück zurück in ihre Kissen sinken. "Erzähl mir mal was bis jetzt passiert ist, Hermine!"

Draco stand nicht mehr lange vor der geschlossenen Türe. Was sollte er sich von dieser Lee gefallen lassen? Sie war anscheinend die Lieblingsschülerin von diesem Maiko. Konnte ihm auch egal sein, immerhin war er nicht für immer an dieser Schule. Langsam ging Malfoy weiter, in irgendeine Richtung. Da er sonst immer wieder an seinem Zimmer angekommen war, war er sich sicher auch hier wieder zurückzufinden. Nach endlos langen Gängen kam Draco zu einer Treppe. Sie führte anscheinend in einen Turm. Ohne weiter nachzudenken stieg er die Treppen hoch und öffnete die Türe. Als erstes blendete ihn das Licht doch dann hörte er leises Lachen. Ein Lachen, das für ihn wie das Lebenselixier klang. Entschlossen ging er weiter in das Zimemr hinein. Und da lag sie auch schon. Sie sah nicht mehr so krank aus, wie anfangs. Um Diana's Bett standen zwei unbekannte Schüler und auf der Bettkante saß Granger. Draco schritt langsam auf Diana zu, die auch sofort vrstummte. "Hallo Malfoy..." fing Hermine ein kühles Gespräch an. Draco ignorierte Hermine und sagte stattdessen:

"Hallo Diana, lange nicht mehr gesehen!" Chiara und Leon standen nur daneben und starrten Draco an bis Hermine schließlich auf die beiden aufmerksam machte. Draco schaute die beiden Gestalten an und ihn durchfuhr ein Blitz. Irgendwoher kannte er die beiden. Sie sahen sich so ähnlich... "Hallo, ich bin Chiara..." lächelte das Mädchen ihm zu. "Und das hier ist Leon!" stellte sie auch den Jungen vor....

---

–

Ja, sch\*\*\* ende, aber der rest gehört schon wieder zu einem anderen kapitel ;-)

Lg  
Lea!

## Kapitel 5: Unterschiede im Unterricht

So~ho! Weiter gehts ^^

–

Endlich hatten Hermine und sogar auch Draco den Krankenflügel gefunden. Und dann mussten sie auch schon wieder in ihren Bereich des Schlosses zurück. Hermine war schon aufgeregt, da doch am nächsten Morgen der Unterricht beginnen sollte...

Endlich war es Morgen. Hermine sprang aus dem Bett, wusch sich und stand als erste vor dem Klassenzimmer in dem der Unterricht stattfinden sollte. Ihre erste Stunde war Verwandlungen. Eines ihrer obersten Lieblingsfächer. Sie war schon gespannt als sie hinter sich Schritte hörte. Chiara kam mit Leon im Schlepptau auf das Klassenzimmer zu.

"Hallo Hermine!" Leon begrüßte sie als erstes mit einer kurzen zaghaften Verbeugung. Chiara lächelte nur und nickte zur Begrüßung. "Bald fängt der Unterricht an..." seufzte Chiara und klang so verzweifelt wie Harry, Ron und Hermine vor Zaubertänken. Chiaras Verzweiflung machte Hermine nervös. Aber viel Zeit hatte sie nicht mehr. Immer mehr Schüler der Universellen versammelten sich und die Tür schwang endlich auf. Die meisten hörten nun auf zu quatschen oder senkten die Stimme als sie das Klassenzimmer betraten. Ganz vorne, am Lehrertisch, saß ein junger Mann. Schwarze Haare, eisblaue Augen welche hinter einer dezenten Brille hervorleuchteten und eine schlanke Figur die jedoch keine Anzeichen von Schwäche ausstrahlten. Hermine erkannte den Mann sofort wieder. Es war Prof. Maiko der ihnen schon beim Eintreffen in Kristallica vorgestellt wurde. Hermine lächelte kurz und setzte sich zwischen Chiara und Leon. Prof. Maiko stand auf und schaute kurz durch die Reihen. Sein Blick blieb einige Sekunden an Hermine hängen und wanderte dann weiter.

"Ich sehe, wir haben jemand Neues unter uns. Ihr habt nun als Aufgabe euch ruhig mit eurem Schulbuch zu beschäftigen während ich ein Gespräch mit Hermine Granger führe. Die angesprochene stand auf und begab sich zum Lehrertisch.

"Ich hoffe ich komme ihnen nicht zu aufdringlich vor. Sie kennen mich ja bereits. Ich muss sie prüfen, wieviel sie schon können was Verwandlungen betrifft. Sonst würde sie der jetzige Stoff nur verwirren. Hier haben sie einen Test welcher von dem bisherigen Stoff handelt."

Hermine lächelte nur leicht und nahm den Zettel den ihr Prof. Maiko hinhielt. Schüchtern schaute sie sich die Fragen an. Und dann traf sie die Wahrheit mitten ins Gesicht. Sie wusste vielleicht ein Drittel der Fragen. Einige Fragen hätten in Hogwarts nur Siebentklässler bekommen!

Zitternd nahm sie einen Stift und setzte dazu an, eine Frage zu stellen als sich Prof. Maiko erhob und zur Klasse sagte: "Nun fahren wir mit dem Unterricht fort."

An Hermine gewandt fügte er hinzu: "Sie haben eine halbe Stunde Zeit."

Der Alptraum für Hermine begann...

Der Unterricht für Draco hatte anders begonnen. Er hatte Pflege magischer Geschöpfe als erstes auf dem Stundenplan. Ein so oder so von ihm gehasstes Fach.

Mehr oder weniger wegen Hagrid, der ja in Hogwarts dieses Fach unterrichtete. Als Draco gerade am überlegen war, wo denn der Unterricht sein würde, traf er auf Lee. Sie nickte ihm kurz zur Begrüßung zu und wollte weitergehen. "He, Lee! Warte kurz. Gehst du jetzt auch zum Unterricht?" Lee nickte stumm. "Gut, dann komme ich gleich mit." Sie sagte weiterhin nichts und ging einfach weiter. Irgendwann kamen sie an einem großen Tor an das Lee mit leichtigkeit öffnete. Draco und sie traten hindurch. Da sah Draco wieder den glänzenden Strand. Lee lächelte und sagte nun zum ersten mal etwas. "Na? Sieht doch toll aus oder?" Draco wollte zu einer Antwort ansetzen, ging dann aber lieber weiter. Lee führte Draco näher an den Strand. Dort stand ein kleines Zeltchen. "Da drinnen wohnt Lorenz. Nicht wundern, er schläft nie darin. Wir haben es nämlich für unseren Unterricht bekommen..." Sie öffnete die Tür und man konnte plötzlich das Geplapper vieler Schüler hören. Fast alle waren schon zum Unterricht erschienen. Draco sah sich um. Der Raum war eindeutig verzaubert. Es war von aussen eher eine kleine Hütte und innen war ein richtiger Stall. Viele Tiere - Einhörner, Eulen, Wichtel und sonstige - waren hier drinnen vertreten. Einige in Käfigen, andere hinter Glas und wieder andere in Boxen. Sogar ein Mini-Drache stand in diesem Stall. Lee zog Draco weiter nach hinten. Ganz hinten waren noch Schulbänke. Draco sah sich genauer um als plötzlich eine schneeweiße Eule zum Fenster hereinflog. Alle Schüler verstummten sofort...

Hermine hatte inzwischen alle Fragen die sie wusste beantwortet. Betrübt dachte sie nach was sonst noch zu beantworten gewesen wäre als Prof. Maiko ihr den Zettel wieder weg nahm. Hermine war am Boden zerstört. Sie hatte es nicht geschafft. Prof. Maiko grinste. "Danke sehr Mrs. Granger. Sie können sich wieder setzen. Ich sage ihnen gleich ihr Ergebniss."

Hermine stand deprimiert auf und setzte sich wieder zwischen Leon und Chiara. Sie legte die Arme auf den Tisch und vergrub ihr Gesicht darin. Sie wollte nicht wissen was sie hatte doch da wurde sie schon wieder zu Prof. Maiko gerufen. Er warf ihr fast den Zettel hin. "Sie waren die Beste in Hogwarts? Was haben sie dort für ein Niveau. Das hier ist erbärmlich. Sie werden vorläufig zurückgestellt in die erste Klasse. Danke, sie können gehen."

Ohne weiteres zu sagen wandte er sich der Klasse zu. "Weiter im Stoff." Hermine stand da und konnte nicht fassen was er da gesagt hatte. Sie nahm den Zettel und maschierte aus der Klasse. Mit hochoberhobenem Kopf und stolzer Miene versuchte sie ihre Traurigkeit zu verbergen und maschierte in die Richtung um sich ihren neuen Stundenplan zu holen...

---

-

Also, Kommis erwünscht ^^